



DAS KLIMAPUZZLE

Ein Workshop zum Klimawissen für alle, der Spaß macht, bewegt und zum Handeln motiviert

von Danielle Kaisig

Der Klimawandel und seine Folgen für Mensch, Tier und Umwelt bleiben Themen, denen wir uns weltweit weiterhin widmen werden, denn viele andere globale Probleme unserer Gesellschaften, die aus den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Agenda 2030 der UN hervorgehen (1), werden durch die klimatischen Veränderungen noch verstärkt. Dies ist eine der Erkenntnisse der Autorin aus den Erfahrungen mit dem Klimapuzzle und Recherchen im thematischen Umfeld.

Es geht nicht so recht vorwärts mit den Maßnahmen zur Minderung des Klimawandels bzw. mit denen zur Anpassung an seine Auswirkungen.

Zwar hatte sich die UN-Klimakonferenz COP28 2023 in Dubai auf eine Abkehr von Fossilen Energieträgern geeinigt (2). Aber das wusste die Konferenz in Belém COP30 2025 leider nicht zu konkretisieren: sie endete ohne Ausstiegsplan für fossile Energien (3). Die jüngste, erste Konferenz zur Abkehr von fossilen Energien in Santa Marta, Kolumbien auf Initiative der Niederlande und Kolumbiens im April 2026 kann man als verzweiferten Versuch der Länder des globalen Südens verstehen, den „...Anfang vom Ende der fossilen Energieträger“ (2) dennoch voranzutreiben. Obwohl diese Länder am wenigsten zu den globalen Emissionen beitragen, gehören sie zu den Staaten, die am stärksten von den Folgen des Klimawandels betroffen sind, und die Konferenz in Santa Marta bot eine entscheidende Gelegenheit, diese Ungerechtigkeit zu korrigieren, indem sie für ein internationales Abkommen für einen fairen Ausstieg aus fossilen Energien arbeitete (4).

Im Grunde sind Maßnahmen zur Minderung des Klimawandels und Maßnahmen zur Anpassung an seine Auswirkungen weltweite Aufgaben, die wir alle im Dialog miteinander angehen sollten, wenn wir ökologische, soziale und friedliche Bedingungen auf unserer einen Erde erreichen möchten.

Cedric Ringenbach, ein französischer Ingenieur, hatte oft genug von Wirtschaft und Politik hören müssen, dass sich Maßnahmen hierzu nicht durchsetzen ließen und schuf 2018 den Verein „La Fresque du Climat“ in Frankreich. Er hatte sein Fresque (Puzzle) zum Klimawissen mit 900 Studenten erfolgreich getestet und wollte es so weit wie möglich verbreiten, um das Klimawissen in die breite Öffentlichkeit zu bringen. So erhoffte er sich den notwendigen Druck auf Institutionen und die Politik. Das Puzzle ist inzwischen der weltweit meistverbreitete Workshop für Klimasensibilisierung. In mehr als 160 Ländern gibt es mehr als 100.000 Moderator*innen und es haben ihn über 2.300.000 Teilnehmer*innen erlebt. Der Workshop fand zu 20% im privaten Umfeld, zu 30% im Bildungssektor und zu 50% in Unternehmen, Vereinen und NGO's statt.

Seit 2024 gibt es auch in Deutschland den gemeinnützigen Verein **Climate Fresk Deutschland e.V.** (CFD) und seine 100%-Tochter, die **Climate Fresk pro GmbH** (CFpro) (5).

Das Puzzle besteht aus 42 Karten in Postkartengröße, die das Wissen zu Klimawandel und seinen Folgen enthalten, auf das sich Wissenschaftler und Regierungen der ganzen Welt in den IPCC-Berichten (6), den Berichten des Zwischenstaatlichen Ausschusses für Klimaänderungen, geeinigt haben. Das heißt, es besteht Konsens darüber, dass sich die Erde zurzeit erwärmt, dass dieser Effekt menschengemacht ist, dass die Erwärmung große gesellschaftliche und ökologische Probleme zur Folge hat und dass die Kernaussagen der Forschung seit langem unumstritten sind.

Die 42 Karten werden im ersten Teil des Klimapuzzle-Workshops in Ursache-Wirkungs-Beziehungen gebracht. Dabei arbeitet eine Gruppe von 4-7 Personen mit einer/m Moderator/in des Vereins, und gemeinsam erfasst man die wesentlichen Inhalte zum Klimawandel auf eine kurzweilige, durch die Schwarmintelligenz lehrreiche Art und Weise.

Damit man den Workshop mit dem Gefühl verlässt, etwas tun zu können bezüglich Minderung oder Anpassung, erarbeitet man im zweiten Teil des Workshops miteinander mögliche Maßnahmen. In den IPCC-Berichten wird deutlich, dass solche Maßnahmen bekannt und auch umsetzbar sind. Im Workshop werden besonders Handabdruck-Aktionen gesucht und betont. Handabdruck-Aktionen verändern die Rahmenbedingungen so, dass nachhaltiges Verhalten leichter, naheliegender, preiswerter oder zum Standard wird. Während man beim Fußabdruck nur seine persönliche Umweltbilanz verbessert, beeinflusst eine Handabdruck-Aktion die Situation für mehrere Menschen (7). Auch in diesem zweiten Teil des Workshops wird auf die Schwarmintelligenz gesetzt und man ist schließlich motiviert und voller Tatendrang und geht im besten Fall mit einer konkret und zeitnah umsetzbaren Idee nach Hause.

Die beiden Phasen des Workshops dauern 3 Stunden.

Auch der deutsche Verein bietet das Klimapuzzle sowohl der Öffentlichkeit an als auch im Bildungsbereich, in Vereinen, Firmen und Behörden. Die nächsten Puzzles Deutschlandweit sind unter (8) zu finden. Außerdem eröffnet der Verein jeder/m auf eine sehr niederschwellige Art und Weise die Möglichkeit, selbst Schulungsleiter/in bzw. Moderator/in für das Klima Puzzle zu werden.

Die Autorin hat inzwischen am Workshop teilgenommen, die Moderation erlernt (weiterer dreistündiger Workshop) und moderiert nun selbst mit Begeisterung das Klimapuzzle. Um diesen Artikel wurde sie von einem ihrer Teilnehmer, Martin Bleher, Mitglied des Ökumenischen Netzes Bayern, gebeten.

Quellen:

(1)

<https://unric.org/de/17ziele/>

(abgerufen am 26.05.2026)

(2)

<https://www.tagesschau.de/wissen/klima/konferenz-santa-marta-100.html>

(abgerufen am 19.05.2026)

(3)

<https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/weltklimakonferenz-minimalkompromiss-100.html>

(abgerufen am 19.5.2026)

(4)

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/pressemeldung/2026-aermste-staaten-brauchen-klimafinanzierung-zur-erschliessung-von-erneuerbaren-energien/>

(abgerufen am 20.05.2026)

(5)

<https://climatefresk.org/de-de/climate-fresk-und-das-klima-puzzle-in-deutschland/>

(abgerufen am 20.5.2026)

(6)

<https://www.de-ipcc.de/307.php>

(abgerufen am 26.05.2026)

(7)

<https://www.handabdruck.eu/was-ist-der-handabdruck>

(abgerufen am 26.05.2026)

(8)

https://association.climatefresk.org/training_sessions/search_public_wp?utf8=%E2%9C%93&authenticity_token=mtRA5-uoXj1O9KFte-B-7E3xWODpA2MenOay5Kb8DO2SpS2f88YXdFb5EYmFAPuH8eY7EYC_5hn0XwYvWW-c-Q&language=en&tenant_token=36bd2274d3982262c0021755&audience=GENERAL_PUBLIC&from_date=2025-01-08&to_date=2030-01-08&facilitation_languages%5B%5D=2&user_input_autocomplete_address=%5B%5D%5Blocality%5D=%5B%5D%5Blatitude%5D=52.52000659999999&%5B%5D%5Blongitude%5D=13.404954&%5B%5D%5Bdistance%5D=50&country_filtering=83&online=true&categories%5B%5D=ATELIER&email=&commit=Validate